

Veranstaltungen im Februar 2024

bitte anmelden bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung unter

0681/84491820 oder info@kulturschluessel-saar.de



Datum & Ort	Art d. Veranstaltung	Beschreibung
<p>Sonntag, 04.02.2024</p> <p>Beginn: 14.11 Uhr</p> <p>Stadthalle Merzig</p>	<p>Fasching</p>	<p>Karneval der Vielfalt</p> <p>Im Jahr 2024 werden wir (neben unseren Galakappensitzungen und der Kindersitzung) zum ersten Mal im Saarland eine Inklusionskappensitzung unter dem Motto: „Karneval der Vielfalt: inklusiv und bunt“ ausrichten.</p> <p>Dabei möchten wir Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringen, um gemeinsam die närrische Zeit zu feiern. Der Termine für diese besondere Kappensitzung steht bereits fest und wir freuen uns darauf, ein buntes und inklusives Programm präsentieren zu können. Das Programm ist gleich mit dem unserer Galakappensitzungen!</p> <p>Es ist uns wichtig, dass jeder die Möglichkeit hat, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und sich in einer offenen und toleranten Atmosphäre wohlfühlen.</p> <p>Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns die Vielfalt und Lebensfreude der Faschingszeit!</p> <p>Eintritt: 10,00 €</p>
<p>Dienstag, 06.02.2024</p> <p>Beginn: 10:00 Uhr Ende: 18:00 Uhr</p> <p>Weltkulturerbe Völklinger Hütte Rathausstraße 75 -79 66333 Völklingen</p>	<p>Ausstellung</p>	<p>DER DEUTSCHE FILM</p> <p>1895 bis Heute</p> <p>Noch nie wurde es unternommen, nun wird es Wirklichkeit: Die historische Gebläsehalle des Weltkulturerbes Völklinger Hütte ist kongenialer Schauplatz einer Gesamtschau des deutschen Films von 1895 bis heute. Großleinwände und Monitore laden ein zum Durchwandern einer einzigartigen Filmlandschaft, die mit dem Expressionismus und Kino der Weimarer Republik Weltgeltung erreicht hat und Kultur und Geschichte Deutschlands wie kaum ein anderes Medium spiegelt.</p> <p>Die Ausstellung des Weltkulturerbes Völklinger Hütte und der Deutschen Kinemathek ermöglicht erstmals einen ebenso umfassenden wie immersiven Blick auf die deutsche Filmgeschichte. Der Bogen der multimedialen Schau spannt sich vom legendären „Wintergartenprogramm“ der Gebrüder Skladanowsky am 1. November 1895 in Berlin – zwei Monate vor den Gebrüdern Lumière in Paris – über den frühen</p>

Veranstaltungen im Februar 2024

bitte anmelden bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung unter

0681/84491820 oder info@kulturschluessel-saar.de



		<p>Stummfilm und Tonfilm bis zu aktuellen Formaten und Filmproduktionen von 2023.</p> <p>Die wissenschaftlich wie ausstellungsinszenatorisch höchst aufwändige Schau zeigt mit über neun Stunden Filmmaterial und mehr als 350 Exponaten aus der Sammlung der Deutschen Kinemathek nicht nur den eminenten Beitrag Deutschlands zur globalen Filmgeschichte. Zugleich spiegeln sich in der Ausstellung Kulturgeschichte und Zeitgeschichte Deutschlands in einer intensiven Parallelspur zur Geschichte der Völklinger Hütte vor, nach, in und zwischen den Kriegen des 20. Jahrhunderts.</p>
<p>Samstag, 10.02.2024</p> <p>Beginn: 20 Uhr</p> <p>Kino 8 ½ Nauwieser Str. 19 66111 Saarbrücken</p>	<p>KinoKonzert</p> <p>Live-Musik-Begleitung mit der Improvisationsklasse der Hochschule für Musik unter der Leitung von Prof. Jörg Abbing, Einführung: Ingrid Kraus, Kino achteinhalb</p>	<p>TAGEBUCH EINER VERLORENEN</p> <p>Die junge Thymian, selbst noch ein Kind, wird vom Gehilfen ihres Vaters verführt und nach der Geburt ihres unehelichen Kindes von der Familie in ein Heim gesteckt. Dort leidet sie, wie die anderen Mädchen, unter dem sadistischen Regiment des Vorsteher-Paares. Sie flüchtet mit Hilfe des jungen, mittellosen Grafen Osdorff und landet in einem großstädtischen Bordell. In dieser neuen Umgebung gefällt es ihr, sie wird zum Mittelpunkt einer für sie ganz anderen, aufregenden Welt. Um einem Bordellbesucher finanziell zu helfen, lässt sich Thymian in einem Nachtlokal versteigern. Dieser Auslosung wohnt der eigene Vater bei, der kurz darauf stirbt. Meinert, ihr Verführer, erstet die väterliche Apotheke, indem er Thymian abfindet. Als Erbin ist sie für den Grafen interessant geworden, und er heiratet sie. Als er aber erfährt, dass sie ihr Geld den Kindern ihrer Stiefmutter geschenkt hat, nimmt er sich das Leben.</p> <p>Zur Gräfin aufgestiegen, lernt sie den reichen Onkel ihres verstorbenen Mannes kennen, der sich ihrer annimmt. Mit ihm und anderen Damen der Gesellschaft besucht Thymian nun das Heim, wo sie sich als ehemalige Insassin zu erkennen gibt und die Heuchelei der Leitung offenbart.</p> <p>Eintritt: 5 €</p>

Veranstaltungen im Februar 2024

bitte anmelden bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung
unter

0681/84491820 oder info@kulturschluessel-saar.de



<p>Sonntag, 11.02.2024</p> <p>10-16 Uhr</p> <p>Deutsches Zeitungsmuseum Am Abteihof 66787 Wadgassen</p>	<p>Ausstellung</p>	<p>ABENTEUER SCHRIFT</p> <p>Die Welt besteht aus Schrift. Jeder ist von morgens bis abends von Schrift, von Buchstaben und Zeichen umgeben; dies ist so selbstverständlich, dass man sich im Grunde nie darüber Gedanken macht.</p> <p>Dabei ist die Schrift eine der fundamentalsten und wichtigsten Erfindungen der Menschheitsgeschichte. Die familienfreundliche Erlebnisausstellung zeigt auf, wie sehr Schrift den Alltag prägt: zu Hause, in der Schule, bei der Arbeit und in der Freizeit, im Straßenbild, auf der Kleidung, am Computer oder auf dem Smartphone. Überall ist Schrift! Viele Menschen tragen durch Tätowierungen sogar Schrift auf der eigenen Haut.</p> <p>Die Besucher*innen der Ausstellung sollen dazu angeregt werden, Schrift im Alltag bewusster wahrzunehmen, auf die unzähligen verschiedenen Schriftarten zu achten und sich auch zu fragen, welche Wirkung diese erzielen.</p> <p>Nicht zuletzt erfahren Sie auch Grundlegendes über Schrift und Typografie und über die Geschichte der Schrift von den frühen Hochkulturen bis in das heutiges digitales Zeitalter. Was zeichnet die Schrift aus? Wie können blinde Menschen lesen? Ist es wahr, dass die Handschrift Rückschlüsse auf den Charakter zulässt? Warum lernten die Menschen vor 100 Jahren noch eine ganz andere Handschrift? Können Symbole (Emojis) Schrift ersetzen? Diese Fragen und noch viele mehr beantwortet diese Sonderausstellung.</p> <p>Eintritt ab GdB 50 frei</p>
<p>Sonntag, 11.02.2024 Beginn: 11 Uhr</p> <p>Hochschule für Musik Saar Bismarckstraße 1 66111 Saarbrücken</p>	<p>Konzert</p>	<p>Violoncelloklasse von Prof. Gustav Rivinius</p> <p>Studierende der Violoncelloklasse von Prof. Gustav Rivinius präsentieren sich bei diesem Klassenabend im Konzertsaal der HfM Saar</p>

Veranstaltungen im Februar 2024

bitte anmelden bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung
unter

0681/84491820 oder info@kulturschluessel-saar.de



<p>Mittwoch, 14.02.2024</p> <p>Beginn: 19:00 Uhr</p> <p>Kino 8 ½ Nauwieser Str. 19 66111 Saarbrücken</p>	<p>Kino</p>	<p>DER 32. AUGUST AUF ERDEN</p> <p>Die 26-jährige Simone schläft am Steuer ihres Wagens ein und überlebt wie durch ein Wunder einen schweren Unfall. Entschlossen, ihr Leben zu ändern, gibt sie ihren Job als Model auf und will ein Kind. Simones bester Freund, der Dauerstudent Philippe, soll sie schwängern. Er willigt ein, allerdings unter der Bedingung, dass sie dazu in die Wüste reisen. So landen Simon und Philippe in Salt Lake City, doch damit ist ihre Reise noch lange nicht zu Ende.</p> <p>Denis Villeneuves Spielfilmdebüt ist zugleich existentialistische Komödie und surreales Road Movie. (maplemovies.de)</p> <p>Eintritt: 5€</p>
<p>Dienstag, 13.02.2024</p> <p>Beginn: 18 Uhr</p> <p>Kultur- und Lesetreff Brebach Saarbrücker Straße 62 66130 Saarbrücken</p>	<p>Workshop/Seminar</p>	<p>IN KOOPERATION MIT DER VHS HALBERG MIT HARALD GLASER</p> <p>Lernen Sie den eigenen Stadtteil besser kennen und erfahren Sie mehr über seine Geschichte. Der Workshop umfasst Literatur- und Archivrecherchen, Ausstellungen und Veröffentlichungen. Die Geschichtswerkstatt verfügt über ein umfangreiches Fotoarchiv und gibt einen Kalender zur Ortsgeschichte heraus. Regelmäßig erscheint ein Beitrag zur Geschichte Brebachs in der Stadtteilzeitung „Schmelztiegel“. Eine Häuserchronik ist in Vorbereitung.</p>
<p>Donnerstag, 15.02.2024</p> <p>Beginn: 19 Uhr</p> <p>Alte ev. Kirche St.Johann</p>	<p>Konzert</p>	<p>Violinklasse Prof. David Grimal</p> <p>Studierende der Violinklasse von Prof. David Grimal präsentieren sich bei diesem Klassenabend.</p>

Veranstaltungen im Februar 2024

bitte anmelden bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung
unter

0681/84491820 oder info@kulturschluessel-saar.de



<p>Samstag, 17.02.2024</p> <p>10 -18 Uhr</p> <p>Historisches Museum Schlossplatz 15 66119 Saarbrücken</p>	<p>Museum/Ausstellung</p>	<p>Auto unser. Kult und Krise</p> <p>Keine Erfindung hat unser Leben so nachhaltig verändert und geprägt wie das Automobil. Während der Besitz eines Autos lange Zeit als Symbol für Wohlstand und sozialen Fortschritt galt, steht es heute häufig für Krisen und Umweltprobleme. So erzählt die Ausstellung von Emotionen und Faszination, von Freiheit, Macht und Status, von Wohlstand und Massenmotorisierung ebenso wie von Krisen und Widersprüchen, von nationalen Befindlichkeiten und globalen Ansprüchen.</p> <p>Eintritt ab GdB 50 frei</p>
<p>Sonntag, 18.02.2024</p> <p>10 – 18 Uhr</p> <p>Saarländisches Künstlerhaus Saarbrücken e. V. Karlstr. 1 D-66111 Saarbrücken</p>	<p>Ausstellung</p>	<p>NICOLA SCHUDY "ECHO UND SPIEGELUNG"</p> <p>Nicola Schudy arbeitet mit dem Schwerpunkt Installation, Objekt und Zeichnung. Ihre zumeist ortsbezogenen Installationen beziehen sich auf das atmosphärische Raumerleben genauso wie auf historische, funktionelle und architektonische Besonderheiten der jeweiligen Umgebung und weben so ein erzählerisches Geflecht zu der jeweiligen Situation.</p> <p>Ein weiterer Strang ihrer Arbeit ist die Zusammenarbeit mit dem Musiker Thilo Schölpen. Das Duo experimentiert mit einer Verbindung von Klang und Skulptur, wobei die Materialien der Skulpturen mittels elektronischer Klangerzeugung in performativen Aufführungen bespielt werden.</p> <p>In der Ausstellung zeigt Nicola Schudy Fragmente und Ausschnitte aus beiden Bereichen: „Skulptur oder Bild, architektonischer Entwurf oder Detail eines Abbruchs, skulpturale Installation oder akzentuierender Einbau im Raum, Kulisse oder gar eine neue Wandverkleidung ... Sämtliche Arbeiten entstehen letztlich aus kritischer Beobachtung unserer städtischen Umwelt heraus. Schudys Reaktionen hierauf sind gezeichnete, plastische oder akustische Konstruktionen, die einen Freiraum für neu zu denkende Möglichkeiten, wenn nicht gar Wirklichkeiten schaffen.“ (Renate Puvogel, 2019)</p>

Veranstaltungen im Februar 2024

bitte anmelden bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung unter

0681/84491820 oder info@kulturschluessel-saar.de



<p>Dienstag, 20.02.2024</p> <p>Beginn: 19:30 Uhr</p> <p>Staatstheater Saarbrücken</p>	<p>Theater</p>	<p>Draußen vor der Tür Schauspiel von Wolfgang Borchert</p> <p>Drei Jahre nach Stalingrad kommt Beckmann als Kriegsheimkehrer zurück nach Deutschland. Er findet ein Land vor, das sich im »neuen Leben« eingerichtet hat und von Krieg und Schuld nichts mehr wissen will. Für den tief traumatisierten Beckmann bleibt die Sehnsucht nach Heimat und Zugehörigkeit unerfüllt. Selbst die Elbe, in der er versucht, sich zu ertränken, spuckt ihn wieder aus.</p> <p>Borcherts Text ist in seiner sprachlichen Dichte und poetischen Kraft ein literarisches Meisterwerk, das bei der Uraufführung 1947 als »Aufschrei einer ganzen Generation« verstanden wurde. Die weltweiten Kriege und Flüchtlingsströme machen Beckmann auch heute noch zum Zeitgenossen. In Saarbrücken führt Philipp Preuss, dessen Inszenierung »Hamlet« zum Berliner Theatertreffen 2023 eingeladen wurde, Regie.</p>
<p>Dienstag, 20.02.2024</p> <p>Beginn: 19 Uhr</p> <p>KULTUR IM BILDUNGSZENTRUM KIRKEL der Arbeitskammer des Saarlandes Am Tannenwald 1 66459 Kirkel</p>	<p>Konzert</p>	<p>Andreas Vogel „Die Zeiten ändern sich“ – Dylan auf Deutsch</p> <p>Mit dem 1964 veröffentlichten Album „The times they are a-changin‘“ festigte Bob Dylan seinen Ruf als wichtigster Protestsänger und Anführer der Jugendbewegung. Seine Songs handeln von Militarismus, Rassismus-Problemen und sozialer Ungerechtigkeit. Offensichtlich hat sich noch nicht viel geändert – seine Songs sind aktueller denn je.</p> <p>Und so hat Andreas Vogel sein früheres Programm „Dylan auf Deutsch – Die Zeiten ändern sich“ neu einstudiert und präsentiert es auf der Bühne des Bildungszentrums Kirkel.</p> <p>Der Homburger Liedermacher spielte dieses Programm bereits sehr erfolgreich zwischen 2000 und 2002. Während der Corona Pandemie wurde das Programm wiederentdeckt und aktualisiert. Seine Karriere reicht bis weit in die 70er Jahre zurück. Er veröffentlichte bereits mehrere Platten und CDs, ist einer der wenigen saarländischen Liedermacher und gehört zu den bemerkenswertesten Dylan-Übersetzern.</p> <p>Ganz im Stil von Bob Dylan verzichtet auch Andreas Vogel auf technische Hilfsmittel und präsentiert sein Programm pur und unplugged. Nur „bewaffnet“ mit</p>

Veranstaltungen im Februar 2024

bitte anmelden bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung
unter

0681/84491820 oder info@kulturschluessel-saar.de



		<p>Gitarre, Mundharmonika und einer bemerkenswerten Stimme stellt er seine Übertragungen der wichtigsten Dylan-Songs der 60er und 70er Jahre vor – von „The Freewheeling Bob Dylan“ bis „Slow Train Coming“.</p> <p>Neben dem Titelsong finden sich u.a. seine Versionen von „Blowing in the wind“, „Masters of War“, „Mr. Tambourine Man“, „Like a rolling stone“, „Just like a Woman“, „Knocking on heavens door“, „Hurricane“ und „Forever young“. Zu den Liedern erzählt Vogel Episoden aus Dylans Leben in dieser Schaffensphase.</p> <p>Freuen Sie sich auf einen textlich und musikalisch spannenden Abend – nicht nur für Dylan Fans.</p> <p style="text-align: center;">Der Eintritt ist frei</p>
<p>Freitag, 23.02.2024</p> <p>Beginn: 20 Uhr</p> <p>Bel Etage Spielbank Saarbrücken Deutschmühlental 66117 Saarbrücken</p>	<p style="text-align: center;">Konzert</p>	<p>Rebecca Maas ist die Frontsängerin von</p> <p>„Dynamic Lounge“ und mit ihrer Band zum ersten Mal in der Bel étage. Jazz und Neo Soul färben ihren Gesangsstil, Hip Hop, Blues, Funk und House bieten die Grundlage für ihre Beats, Exkurse in Rock, griechische Folklore und Zigeunerskalen finden sich ebenfalls ein. Ihr zweites Album „Moogin on up“ steht kurz vor dem Release.</p> <p>Während sich ihr Debütalbum mehr mit der Beschreibung von Situationen und Gefühlen beschäftigt, ist das zweite rebellischer, schneller, lauter und mehr Electronic, Dubstep und House mit Vintagesounds und Phrasierungen</p> <p>6 Plätze zu Verfügung- der Eintritt ist frei</p>